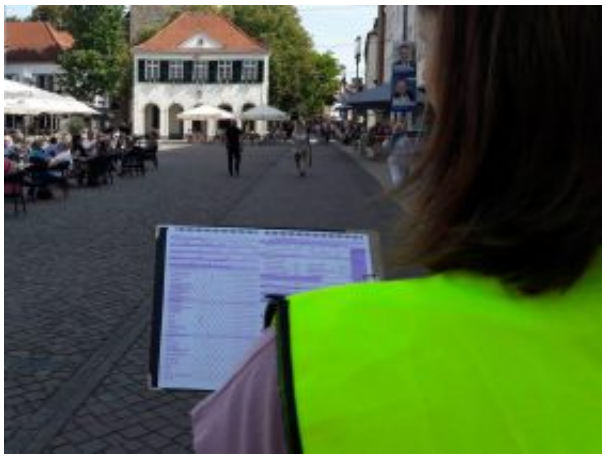
Innenstadt Dorsten

07.09.2022 08:51 von Martina Jansen (Kommentare: 0)



Passantenbefragung „Vitale Innenstädte“ in der Altstadt findet an vier Tagen statt.

Zwei Jahre nach Abschluss der letzten Arbeiten zur Umgestaltung der Fußgängerzone in der Altstadt werden noch immer die Auswirkungen und Ergebnisses dieses Bauprozesses in den Blick der Stadtverwaltung genommen. Über 5 Millionen Euro hat die Stadt, unterstützt mit Fördermitteln von EU, Bund und Land NRW, in die Fußgängerzone investiert, deren Planung intensiv durch die Bürgerschaft begleitet wurde. Nun sind Verwaltung, Politik und Kaufmannschaft gespannt, wie die Bürgerinnen und Bürger die Attraktivität der Innenstadt bewerten. Gelegenheit zu einem deutschlandweiten Vergleich gibt wieder die empirische Erhebung durch das Institut für Handelsforschung GmbH (IFH).

Das IFH mit Sitz in Köln organisiert die Befragungen alle zwei Jahre in deutschen Innenstädten zu wechselnden Themen der Stadt- und Handelsentwicklung. Neben der Attraktivität der Innenstadt und ihrer Angebote, ist in diesem Jahr der „Nutzungsmix“ in den Innenstädten das Schwerpunktthema der Befragung. Es geht also darum, welche Angebote neben dem Einkaufen wichtig sind und welche neuen Anbieter oder Services für den Mix sorgen.

Auch in diesem Jahr nimmt die Stadt Dorsten im Rahmen der Innenstadtentwicklung „Wir machen MITte“ an der Befragung teil. Befragt werden die Passantinnen und Passanten an den vier Innenstadtzugängen und an insgesamt vier Tagen Ende September und Anfang Oktober: Donnerstag, 22.09., Samstag, 24.09., Donnerstag 06.10. und Samstag, 08.10.

Die Interviews werden vom Dortmunder Stadtplanungsbüro STADTRAUMKONZEPT durchgeführt und durch das Citymanagement begleitet. Die Stadt Dorsten hofft wieder auf eine rege Teilnahme an der Befragung, so wie auch vor zwei Jahren. Die Ergebnisse sollen genutzt werden, um gemeinsam mit den verschiedenen Akteuren der Altstadt gezielt an ihrer Weiterentwicklung arbeiten zu können. Besonders interessant wird der Zeitreihenvergleich sein, bei dem die Ergebnisse beider Befragungen (2020 und 2022) in Bezug zueinander gesetzt werden. Die Befragungsergebnisse der anstehenden Befragung werden zu Beginn des nächsten Jahres erwartet.

Das Citymanagement im Stadtteilbüro ist für Fragen rund um die Befragung ansprechbar unter der Rufnummer 02362 2140541.
Das Stadterneuerungsprogramm „Wir machen MITte“ wird mit Mitteln der Europäischen Union, des Bundes, des Landes NRW und der Stadt Dorsten finanziert.

Foto oben rechts: IFH-Befragung in der Dorstener Altstadt im Jahr 2020

Text und Foto: Stadt Dorsten